

BAU München, 14. bis 19. Januar 2019

Alle sind justierbar: Systemschließbleche von Basys lassen sich einfach austauschen

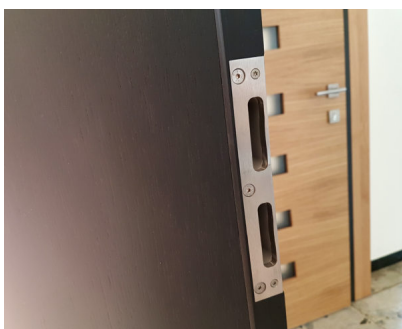
Mit Bändern und Schließblechen, denen ein Systemgedanke zugrunde liegt, sorgt Basys – Bartels Systembeschläge aus Kalletal dafür, dass Türen funktional flexibel bleiben. Mit wenigen Handgriffen lassen sich die Bauteile gegeneinander austauschen, sei es aus ästhetischen oder funktionalen Gründen, für die Einbruchssicherheit oder zum Justieren. Seine Schließblechsysteme „Stabilo“ – leichte und massive Schließbleche sowohl für gefälzte als auch für stumpf einschlagende Türen – präsentiert Basys zur BAU 2019 erstmals durchgängig mit der Justierfunktion.

Dazu findet sich bei den Modellen für gefälzte Zargengeometrien in der Fallenöffnung ein u-förmiges Edelstahlprofil, das sich nach Lösen der Klemmschraube mit einem kleinen Schraubendreher in horizontaler Richtung bewegen lässt. Das erhöht oder senkt den Anpressdruck der Türdichtung. Nach erfolgter Justierung wird die Klemmschraube wieder festgezogen und fixiert die Mechanik.

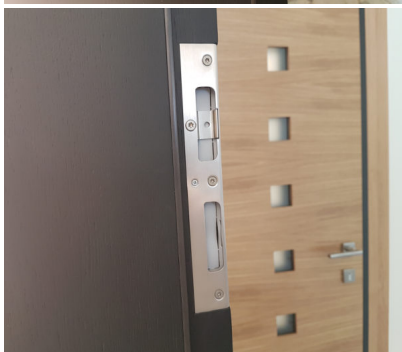
Das Prinzip funktioniert sowohl bei den leichten, aus 1,5 mm starkem Werkstoff gefertigten, als auch bei den massiven Schließblechen aus 8 mm starkem Stahl respektive Edelstahl. Die Materialstärke rüstet das Schließblech für seinen Einsatz bei hohen Türgewichten und vielen Öffnungs-/Schließfrequenzen aus und eignet sich darüber hinaus als Basiskomponente beim Einbruch- und Brandschutz.

Innerhalb der auf kundenindividuelle Zargengeometrien ausgerichteten Systemgruppen bleiben die Schließbleche von Basys fräskompatibel und können bei ästhetischen Umgestaltungen oder höheren Anforderungen an eine Tür problemlos ausgetauscht werden.

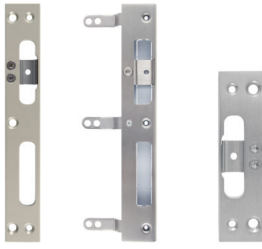
Die Idee, eine Tür auch von der Schließblechseite aus justierbar auszustatten, sorgt durch die höhere Dichtigkeit dafür, dass klappernde Türen der Vergangenheit angehören, störende Geräusche zuverlässig ferngehalten werden und auch kühle Zugluft keine Chance hat. Es existieren unterschiedliche Versionen für rechte und linke Türen.



Bildtext 1a: Mit wenigen Handgriffen lassen sich die Basys-Schließbleche gegeneinander austauschen, ein leichtes gegen ein massives Schließblech für die Einbruchssicherheit ... Foto: BaSys



Bildtext 1b: ... oder ein einfaches gegen eines zum Justieren. Foto: BaSys



Bildtext 2: Seine Schließblechsysteme „Stabilo“ präsentiert Basys zur BAU 2019 erstmals durchgängig mit der Justierfunktion. Dazu findet sich in der Fallenöffnung ein u-förmiges Edelstahlprofil, das sich nach Lösen der Klemmschraube mit einem kleinen Schraubendreher in horizontaler Richtung bewegen lässt. Foto: BaSys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz